

BSU  
000002

Eingang: 0 & 11. 89

<input checked="" type="checkbox"/>	Gen. Minister	
<input checked="" type="checkbox"/>	Generaloberst Mittag	
<input checked="" type="checkbox"/>	Generaloberst Großmann	
<input checked="" type="checkbox"/>	Generalleutnant Neiber	
<input checked="" type="checkbox"/>	Generalleutnant Schwanitz	
<input type="checkbox"/>	Generalmajor Rummel	
<input type="checkbox"/>	Generalmajor Vogel	
<input type="checkbox"/>	Generalmajor Geyer	
<input checked="" type="checkbox"/>	Generalmajor Prosetzky	
<input type="checkbox"/>	Oberst Devaux	
<input type="checkbox"/>	Generalmajor Tauchert	
<input type="checkbox"/>	HA 11	Abt. X
<input checked="" type="checkbox"/>	ZAIG	ZOS

prag blitz

ct 143/89 . ausf.

gen. oskar fischer  
gen. ott  
gen. schwiesau

1.  
gen. sadovsky bat mich am 8.11. ins fmfaa und teilte mir mit, dasz bei der regierung der cssr und im zk der kptsch viele anfragen und eingaben aus der bevoelkerung der bezirke nord- und westboehmen eingehen, die unverstaendnis darueber aeuszern, dasz die ausreise von ddr-buergern in die brd seit dem 3.11. ueber cssr-territorium praktiziert wird. 'ausgehend von diesem druck' in den beiden genannten, aber auch anderen bezirken der cssr bat gen. sadovsky, 'im auftrag der regierung der cssr und der abteilung internationale politik des zk' das ersuchen zu uebermitteln, die ausreise von ddr-buergern in die brd 'direkt und nicht ueber das territorium der cssr' abzuwickeln.

ich erwiderte gen. sadovsky, dasz mit der jetzigen zeitweiligen praxis einer anregung des generalsekretaers des zk der kptsch zur entkrampfung der situation am vergangenen wochenende entsprochen wurde, um die damalige situation in der brd-botschaft und damit in prag zu veraendern. desweiteren habe ich am 7.11. gen. lenart darueber informiert, dasz in der ddr erwogen wird, ausreiseregulungen vor annahme des reisegesetzes zu treffen. sadovsky erwiderte, man befuerchte, dasz das noch eine weile dauern werde und stelle deshalb das o. g. ersuchen.

2.  
ich uebergab gen. sadovsky eine note der botschaft im auftrage der regierung der ddr zur zeitweiligen aussetzung des zusatzprotokolls ueber den visafreien reiseverkehr entsprechend dem text des telegramms ct 118 des gen. h. ott. gen. sadovsky nahm die note entgegen und versprach ihre weiterleitung. er bat jedoch zu pruefen, ob man im 1. satz nicht die feststellung ...'auf ersuchen der regierung der ddr' einfuegen koennte. ich sagte eine pruefung dieser frage zu. gen. sadovsky bemerkte, dasz gen. langer den auftrag erhalten hat, das in pkt. 1 dargelegte anliegen in berlin ebenfalls vorzutragen.

ziebart  
08.11.